

## Editorial

**Karl-Rudolf Korte**

Online publiziert: 1. November 2018

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2018

Liebe Leserinnen und Leser der Zeitschrift für Politikwissenschaft,

Wissenschaft ist ein Prozess, der immer neue Anforderungen und Anpassungsleistungen nach sich zieht. Das trifft auch auf die Publikationsformate zu, die sich diesem Prozess nicht entziehen können.

Um die Zeitschrift für Politikwissenschaft an die neuen Anforderungen anzupassen, haben sich die Herausgeber der Zeitschrift für eine neue Hefstruktur entschieden. Diese beinhaltet weiterhin die regulären Hefte, die sich aus den Rubriken *Aufsätze*, *Forum*, *Literaturbericht* sowie *Lehre und Forschung* zusammensetzen. Neu ist aber, dass nun anstelle der früheren Sonderhefte künftig sogenannte Special Issues erscheinen werden. Diese werden – wie zuvor die Sonderhefte – von Gastherausgeberinnen und Gastherausgebern inhaltlich konzipiert und durch unsere Redaktion betreut.

Für Sie als Abonnentinnen und Abonnenten der Zeitschrift für Politikwissenschaft bedeutet die neue Struktur, dass Sie künftig drei reguläre Hefte und eine Special Issue der Zeitschrift für Politikwissenschaft pro Jahr erhalten.

Schließlich möchte ich Sie noch über eine Änderung in der Redaktion der Zeitschrift für Politikwissenschaft informieren. Nach sieben Jahren hat Herr Dr. Ray Hebestreit die Redaktion nun an unseren neuen Redakteur Herrn Arno von Schuckmann übergeben. Auf diesem Wege möchten wir als Herausgeber Herrn Hebestreit für die hervorragende Arbeit danken.

---

Univ.-Prof. Dr. K.-R. Korte (✉)  
Institut für Politikwissenschaft, Universität Duisburg-Essen, Lotharstr. 53 (Gebäude LS), 47057 Duisburg, Deutschland  
E-Mail: [krkorte@uni-due.de](mailto:krkorte@uni-due.de)

---

Und nun wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre mit dieser ersten Special Issue zum *Ausnahmezustand*.

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte, geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift für Politikwissenschaft